

Stand: 11.02.2021

Allgemeine Elterninformation zum Umgang mit der Infektionskrankheit Covid19 im eingeschränkten Regelbetrieb ab 15.02.2021



„Wir gehen vorsichtig den nächsten Schritt, müssen aber die Infektionszahlen weiterhin im Blick behalten. Sollte das Infektionsgeschehen wieder zunehmen, können Bildungseinrichtungen auch wieder geschlossen werden.“

(Christian Piwarz - Kultusminister Sachsen)

Um dieser Aussage des Vorsichtigen Öffnungsschrittes Rechnung zu tragen und eine erneute regionale Schließung von Einrichtungen zu vermeiden werden die Eltern gebeten, auf die Betreuung in Kitas und Grundschule/Horte zu verzichten, wenn sie die Möglichkeit nicht unbedingt in Anspruch nehmen müssen.

Liebe Eltern,

wir starten am Montag, 15.02.2021 mit allen Kindern in den **eingeschränkten Regelbetrieb**.

Dies ist erneut mit einigen Herausforderungen verbunden. Wir sind auf eine **gute Kooperation** mit Ihnen angewiesen und hoffen auf Ihr Verständnis!

Bereiten Sie bitte ihr Kind **sensibel** auf die **neuen Situationen** in der Kita. **vor**. Besprechen Sie die Vorgehensweisen und veränderten Abläufe. Überlegen Sie sich gemeinsam ein neues Abschiedsritual.

Bitte lesen Sie sich die **Regelungen zur Übergabe- & Betreuungssituation** der einzelnen Einrichtungen aufmerksam durch.

Die Vorgaben sind auch Herausforderung in der Personalplanung. Deshalb ist es jetzt ganz besonders wichtig, dass wir alle im Sinne der Kinder gut gemeinsam planen.

Wir bitten Sie deshalb herzlich, den **Betreuungsbedarf Ihres Kindes** auf das **tatsächlich benötigte Mindestmaß** zu **reduzieren**.

Pädagogische Angebote und Projekte in den Gruppen werden nach Ermessen und Anwesenheit des Personals ermöglicht.

Hier einige generelle **Hinweise**, die für **ALLE Einrichtungen** gelten:

Die Einrichtungen werden unter der Maßgabe geöffnet, dass Infektionsketten zurückverfolgt werden können, d.h.

1. Bring- und Abholsituation:

- Das **Betret**en der Gebäude von Eltern ist in der Regel **nicht erlaubt**.
- **Zonen zum Bringen und Abholen** - an den Ihnen bekannten Türen
- **Betreuungszeiten für Folgeweche** mit einer Woche Vorlauf festlegen
- **Tragen eines Mund-Nasen-Bedeckung** innerhalb des gesamten **Kitageländes** und vor dem für alle Erwachsenen

- **Klare Trennung der Gruppen** sowohl im **Gebäude** als auch im **Außengelände**, d. h. **kein Kontakt zu anderen Gruppen**

2. Kontrollierter und beschränkter Zugang:

- **Ausschluss** von Kindern mit **Krankheitssymptomen**
- Die **Aufnahme** bei **Zweifel** über den **Gesundheitszustand** wird **abgelehnt**.
- Sollte das Personal im Laufe des Tages eine **Änderung des Gesundheitszustandes** feststellen, sind wir berechtigt, das **Kind sofort abholen** zu lassen
- Sollten Symptome aufgrund einer anderen Erkrankung auftreten (z.B. Allergien, Heuschnupfen) muss dies durch ein ärztliches Attest nachgewiesen werden

3. Einschränkungen:

- **Öffnungszeiten ausnahmslos von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr** in allen Kindertageseinrichtungen – außer Hort (siehe Elterninformation Hort)
- Gespräche nur nach vorheriger telefonischer Absprache und mit Termin
- Planen Sie Zeit ein - beim Bringen und Abholen, halten Sie sich aber so kurz wie möglich auf!
- Achten Sie unbedingt selbst auf die **Einhaltung des Abstandes von mindestens 1,5 Metern** auf den gemeinsam genutzten Wegen von und zur Kita.
- **keine 10 Stunden Betreuungsverträge** möglich

Wir danken herzlich für ihr Verständnis!

Die Leiterinnen und Teams
der Kitas. „Pünktchen“, „Wiesenzwerge“, „Friedrich Fröbel Adorf“ sowie der Horte